

## 07.04.18 Twann – Twannbachschlucht – Magglingen – Taubenlochschlucht – Biel



Heute waren Cynthia, Heiko, Margreth, Monic, Rebecca, Sara, Theresia und Thomas gemeinsam unterwegs

**LINKS:** Weitere, sehr schöne Bilder in den Foto-Alben von [Heiko](#) und [Theresia](#)

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)

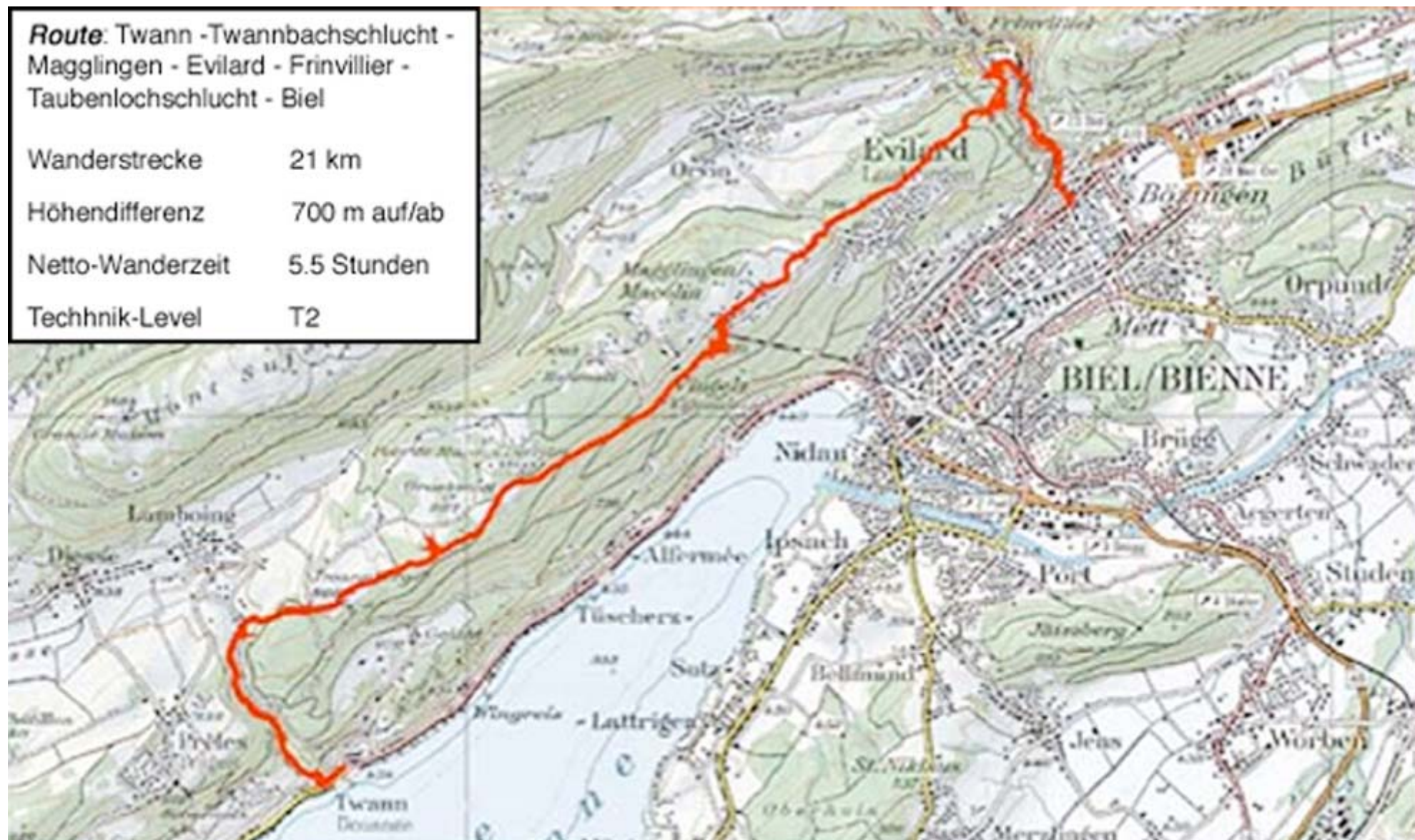
**Route:** Twann - Twannbachschlucht -  
Magglingen - Evilard - Frinvillier -  
Taubenlochschlucht - Biel

Wanderstrecke 21 km

Höhendifferenz 700 m auf/ab

Netto-Wanderzeit 5.5 Stunden

Technik-Level T2



Kurz nach 10:00 Uhr steigen wir vom Bahnhof Twann auf zum Eingang der Twannbachschlucht



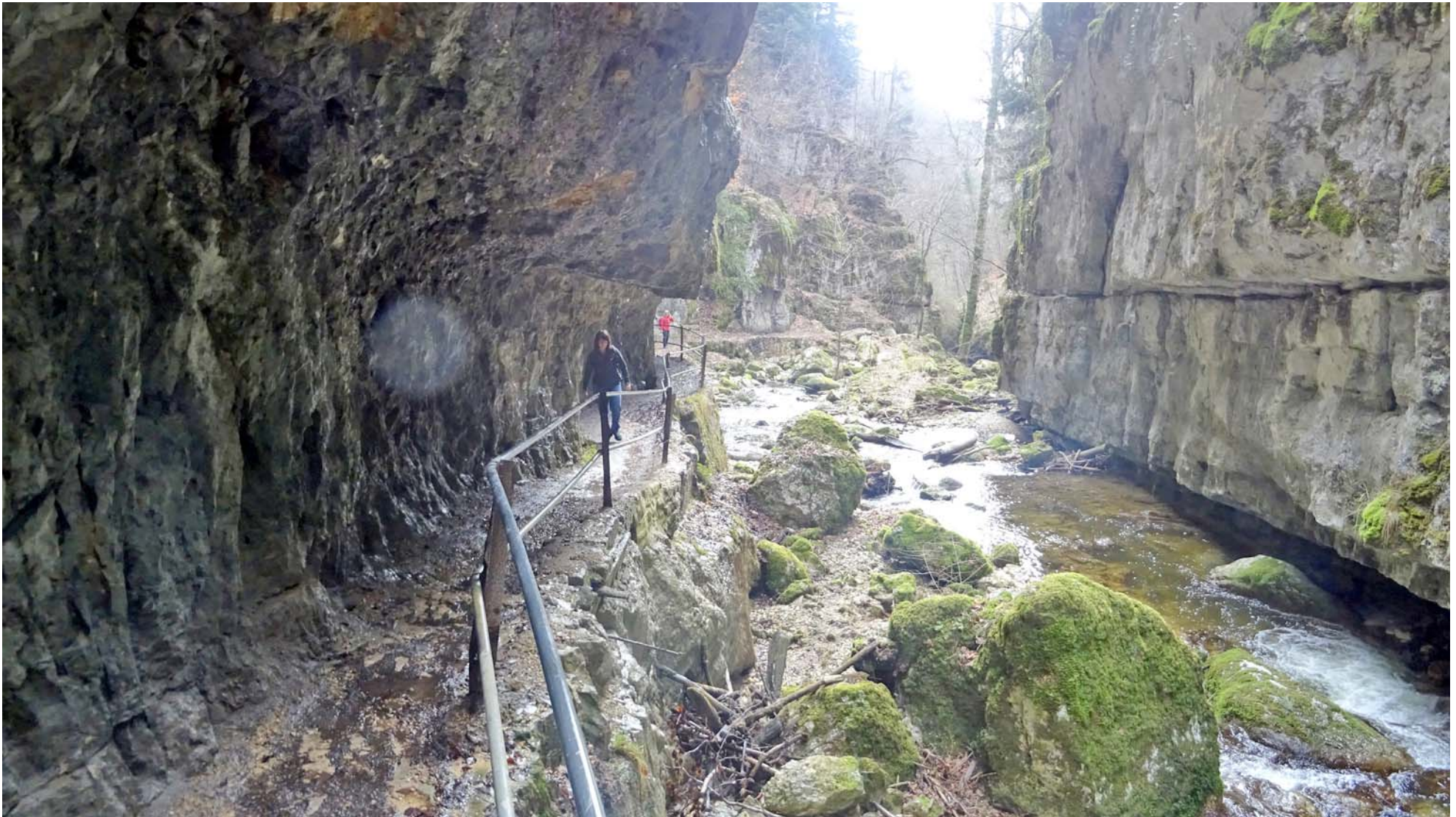
Tiefblick auf unseren Startort; in der Bildmitte das Nordende der Petersinsel

Die Twannbachschlucht gilt als die „zahmere“ verglichen mit ihrer Schwester Taubenloch-Schlucht:



Gut angelegte und vorbildlich gesicherte verlaufen meist in unmittelbarer Wassernähe

Bei schroffen Steilwänden ist der Weg in die Felsen eingefräst:



Schluchten-Wanderung mit einem Dach über dem Kopf ;-)

Weitere Impressionen von den Wegstücken in der Twannbachschlucht:



Die Twannbachschlucht ist auch ein Eldorado für die Wasserfall-Fans:



Hier der Rekord-Halter, wenn die Höhe als Masstab gilt

Noch einige Beispiele der Wasserfall-Vielfalt:



Der dazugehörige Sound reicht von lieblich-plätschernd bis tosend-laut



Von Twannberg nehmen wir die Traverse via Magglingen nach Frinvillier in Angriff



Gleich zu Beginn der lohende Abstecher zur Arena: Ein bizarrer Waldboden, bestehend aus eigenartig angelegten „Hupfsteinen“

Wir erreichen Magglingen:



Tiefblick von der Terrasse des Grand Hotels auf die Stadt Biel

Die Etappe Twannberg – Frinvillier verläuft zu 70% auf Waldwegen; eine der Ausnahmen ist die Lichtung oberhalb von Evillard:



Lustvolles Frühlings-Wandern bei T-Shirt-Temperaturen

Nach einer Einkehr in Frinvillier sind wir bereit für das zweite Highlight des heutigen Tages:



Der Einstieg in die Taubenloch-Schlucht erfolgt durch das kleine Tunnel rechts am Bildrand

Die Taubenloch-Schlucht ist im Eilmarsch in 30 Minuten „machbar“ und bietet „nur“ 150 Höhenmeter abwärts:



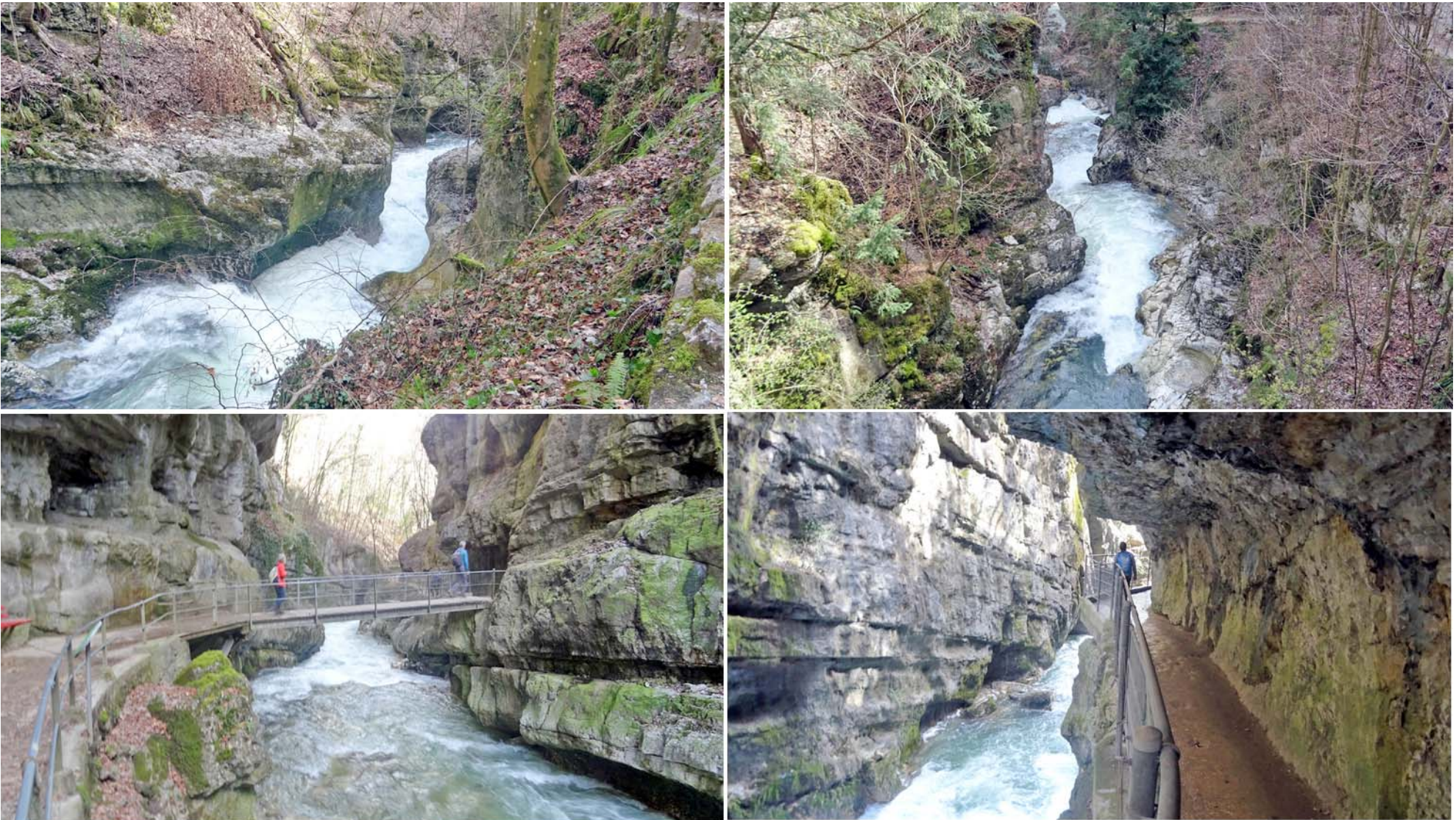
Doch wir benötigten eine Stunde, um unterwegs all deren Facetten zu genießen und bildlich festzuhalten

Es sind primär deren Wasserlauf-Engpässe, welche sie so attraktiv machen sowie der...



...der kühn angelegte Wanderweg, welcher uns die tosenden Gewässer aus nächster Nähe erleben lässt

Einige weitere Impressionen aus der Taubenloch-Schlucht:



Grandiose Wasserwelt in einem urchigen Ambiente: Selbst hingehen und geniessen!

Kulturschock zu Schluss:



Unvermittelt wird der wilde Bach zum friedlich fließenden Gewässer; in 5 Minuten sind wir mitten in Biel



Schlussbild: Die Highlights dieser Route sind die Schluchten, doch auch Weitblicke dürfen genossen werden:



Gezoomter Blick von Magglingen auf das Alpen-Panorama.

**LINKS:** Weitere, sehr schöne Bilder in den Foto-Alben von [Heiko](#) und [Theresia](#)

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)